

Pressemitteilung



Verleihung der Berlinale Kamera an Regina Ziegler am 8. Februar 2004

Die Berlinale Kamera ist eine Auszeichnung für Filmpersönlichkeiten, denen sich die Internationalen Filmfestspiele Berlin verbunden fühlen – und denen sie mit dieser Ehrung ihren Dank zum Ausdruck bringen möchten. Seit 1986 wird die Berlinale Kamera verliehen. In diesem Jahr wird sie erstmalig von dem Düsseldorfer Juwelier Georg Hornemann gestiftet. Für ihre Verdienste um den deutschen Film ehrt sie auf der 54. Berlinale die Produzentin Regina Ziegler.

Regina Ziegler

Die Grande Dame der deutschen Film- und Fernsehbranche besitzt ein Faible für die Farbe Rot. Seit 1973 hat sie mit ihrer Firma Ziegler Film über 250 Filme produziert, darunter *Kamikaze* mit Rainer W. Fassbinder, die Oscar-nominierte *Fabian*-Verfilmung, Andrzej Wajdas *Korczak* oder die Komödie *Suche impotenten Mann fürs Leben*. Mit den *Erotic Tales* von international renommierten Regisseuren wie Hal Hartley oder Susan Seidelman eroberte die Adolf-Grimme-Preisträgerin den Weltmarkt. Ihr Motto: „Produzieren bleibt schwierig.“

Am 8. Februar um 11:00 Uhr im Cinestar 2 hält Norbert Schneider die Laudatio zur Verleihung der Berlinale Kamera an die Produzentin Regina Ziegler. Dazu wird der Film *Kamikaze* von Wolf Gremm gezeigt.

Presseabteilung
6. Februar 2004

**54. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
05. – 15.02.2004**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Jürgen Maier
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Hans-Georg Knopp,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46